



Sitzungsniederschrift

Gremium **Volkshochschulausschuss**
Datum **Donnerstag, 28.04.2022**
Beginn **17:30 Uhr**
Ende **18:46 Uhr**
Ort **VHS in der Herrenstraße 7 (Raum 1)**
59302 Oelde

Vorsitz

Frau Jutta Michelswirth

Teilnehmende

Herr Hubert Bleß
Herr Sebastian-Josef Brinkmann
Frau Christina Fisch
Frau Dr. Claudia Preckel
Herr Martin Schüttelhofer
Frau Maria Pia Scuderi

Verwaltung

Frau Heike Ewers
Herr Michael Jathe
Frau Rosa Scherff

Schriftführerin

Frau Andrea Vahrenhorst

Es fehlten entschuldigt

Teilnehmende

Frau Ute Bienengräber-Killmann
Herr Guido Gutsche
Frau Elisabeth Meinders-Koeper
Herr Oliver Seifert

Verwaltung

Frau Martina Lohmann
Herr Bürgermeister Berthold Lulf
Stadt Ennigerloh

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung		Seite
1.	Bestellung einer Schriftführerin B 2022/430/5187	4
2.	Einwohnerfragestunde	4
3.	Überblick zur Situation in der Volkshochschule M 2022/430/5192	4
4.	Bericht über Kooperationen und Projekte M 2022/430/5193	5
5.	Programmplanung 2022/2023 M 2022/430/5194	6
6.	Jahresrechnung 2020 M 2022/430/5195	7
7.	Renovierung am Standort Ennigerloh M 2022/430/5196	8
8.	Verschiedenes	8
8.1.	Mitteilungen der Verwaltung	8
8.2.	Anfragen an die Verwaltung	8

Öffentliche Sitzung

Frau Michelswirth begrüßt die Damen und Herren des Volkshochschulausschusses, Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

1. Bestellung einer Schriftführerin B 2022/430/5187

Frau Ewers schlägt vor, dass der Beschluss erweitert wird und zusätzlich Frau Andrea Vahrenhorst als Schriftführerin ernannt wird. In der aktuellen Sitzung übernimmt Frau Andrea Vahrenhorst die Protokollführung.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss bestellt einstimmig Frau Kristin Sudermann und Frau Andrea Vahrenhorst zur Schriftführerin.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner/-innen vor.

3. Überblick zur Situation in der Volkshochschule M 2022/430/5192

Frau Ewers begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und berichtet über die Situation der VHS seit der letzten VHS-Ausschusssitzung.

Das Kalenderjahr 2021 ist Gegenstand des statistischen Rückblicks. Es gab weiterhin massive Auswirkungen durch die Schutzmaßnahmen gegen SARS-CoV-2 auf den Weiterbildungsbetrieb. Lockdown-Maßnahmen bis zum Sommer hatten den Präsenzbetrieb über eine lange Phase unmöglich gemacht. 921 Veranstaltungen wurden angeboten und 479 Kurse durchgeführt. 5314 Teilnehmende bzw. Belegungen sind dokumentiert. Es wurden insgesamt 10.678 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Die Gesamtzahlen wurden mit den Vorjahren verglichen und die Fachbereiche überblickartig dargestellt. Im Bereich der Fremdsprachen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Der Gesundheitsbereich, insbesondere Sport-/Bewegungsangebote werden gut angenommen.

Unter den coronabedingten Einschränkungen konnten dennoch Weiterbildungsbedarfe etwa durch Online-Angebote gedeckt werden. Frau Ewers berichtet, dass 27 Prozent

Teilnahmerückgang im Vergleich zu 2020 festzustellen sind. Im NRW-Durchschnitt der Volkshochschulen beträgt der Wert 37 Prozent.

Während der Sommerferien wurde für Schüler/-innen der Grundschulen in Oelde ein umfangreiches Sommerprogramm angeboten. In den Herbstferien gab es ein umfangreiches Lernangebot an den Grundschulen über den Fördertopf „Extrazeit“ mit NRW-Mitteln.

Aktuell sind mehrere Gruppen der Lernförderung an der Gesamtschule Oelde gestartet. Diese werden ebenso über Bildungsgutscheine „Ankommen nach Corona“ über NRW-Mittel über das Schulamt finanziert. Dazu hat die Volkshochschule ein umfangreiches Akkreditierungsverfahren durchlaufen.

Über die aktuelle Situation im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Fluchtbewegungen wird berichtet. Es sind bereits mehrere Bildungsmaßnahmen angelaufen. Informationsveranstaltungen konnten an beiden Standorten stattfinden. Frau Scherff berichtet, dass bereits für 130 geflüchtete Personen Anträge auf Förderung der Integrationskurse beim BAMF gestellt wurden. Dies macht ca. 75 % aller Flüchtlinge aus der Ukraine aus. Es haben bereits sechs kommunal finanzierte Sprachkurse in Oelde und Ennigerloh begonnen.

Herr Jathe ergänzt, dass darüber hinaus kurzfristig weitere Angebote aufgrund des Raummangels und fehlender Kapazitäten von Kursleitungen nicht möglich sind.

Frau Ewers führt aus, dass die Flüchtlinge untereinander gut vernetzt sind und Informationen, z.B. die Nutzung des vhs-Lernportals, zügig weitergegeben werden. Da das Lernportal auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung steht, wird es bereits intensiv zum Deutschlernen genutzt.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Ausführungen zur Situation in der Volkshochschule zur Kenntnis.

4. Bericht über Kooperationen und Projekte M 2022/430/5193

Zum Beginn des Programmjahres 2021/2022 konnten zahlreiche neue Kooperationen in den örtlichen Netzwerken gebildet oder intensiviert werden.

Frau Ewers nennt neue Projekte mit Kooperationspartner/-innen. Einzelne werden detaillierter vorgestellt:

- Alte Post Oelde, Jugendzentrum | Mein Song
- Böckstiegel Museum, Werther | Museumstour
- Deutscher Volkshochschulverband e. V. | vhs-Lernportal
- Gesamtschule Oelde | Französisch und Lernförderung über Bildungsgutscheine
- Grundschulen Oelde | Extrazeit
- Herzsportgruppen Oelde e. V. | Vortrag
- Jobcenter im Kreis Warendorf | Pilotreihe Qualifizierung für BuT Lernbegleitende
- Landesverband der VHS von NRW e. V. | Impfdialoge
- Schachsportverein Ennigerloh Oelde e. V. | Kursangebot
- Stadtquartier Ennigerloh | Reisevorträge

Frau Vahrenhorst berichtet von dem Projekt „Mein Song“ in Kooperation mit der Alten Post. Hier wurde mit finanzieller Förderung durch die Bezirksregierung Münster (Weiterbildung im Handlungsfeld „Kulturelle Bildung“) ein Kurs für junge Menschen zum Thema „Einen eigenen Song kreieren“ neu konzipiert angeboten. 10 Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahre hatten sich angemeldet. Der Kurs fand unter Anleitung zweier örtlicher erfahrener Kulturpädagogen statt. Inhalte waren die Entwicklung eines Liedtextes, der richtige Einsatz von Equipment und Ausrüstung, Rhythmik und Melodie und die Programmierung der Instrumente. Fünf Jugendliche haben an einem YouTube-Film ([Endergebnis "Mein Song"- Workshop in Zusammenarbeit mit der VHS Oelde- 15.03.22 - YouTube¹](#)) zur Präsentation mitgewirkt. Ein kurzer Ausschnitt daraus wurde abgespielt.

Frau Ewers erläutert das Kursangebot für Lernbegleiter/-innen „Qualifizierung der Lernbegleitenden Bildung und Teilhabe“ aus dem Kreis Warendorf. Dieser wurde finanziert vom Kreis Warendorf und dem Jobcenter. Frau Beer, ehemalige Bildungskordinatorin des Kreises, hat dazu sieben Module im Zeitraum Oktober 2021 bis März 2022 in Ennigerloh durchgeführt. Frau Ewers hat selbst das Modul zur „interkulturellen Sensibilisierung“ unterrichtet. Das Gesamtkonzept wird multipliziert und allen Volkshochschulen im Kreis Warendorf zur Verfügung gestellt.

Frau Scherff schildert die Dreharbeiten des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) in den Räumlichkeiten der vhs in der Herrenstraße und in der Alten Overbergschule. Das UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen hat das vhs-Lernportal als eines von drei Projekten ausgewählt als Beispiel für einen sehr guten Einsatz im Unterricht. Die erarbeiteten Lehrmaterialien stehen mittlerweile in 20 Sprachen zur Verfügung. Frau Scherff konnte dazu mehrfach in Veröffentlichungen des DVV berichten.

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Berufskolleg Halle/Westf., welches in bekleidungstechnischen Berufen im Raum Bielefeld/Gütersloh/Herford/Warendorf ausbildet, war weiterer Gegenstand. Frau Vahrenhorst konnte diese Zusammenarbeit initiieren. In 6 Monaten haben 20 beteiligte Schüler/-innen insgesamt drei Online-Vorträge zum Thema „Kleidung & Nachhaltigkeit“ in Verbindung mit dem virtuellen Klassenzimmer vhs.cloud. Im Februar/März 2022 sind diese intensiv beworben worden und insgesamt haben 150 Zuhörende teilgenommen. Neben der hohen Teilnehmerzahl ist als weiterer Erfolg zu werten, dass die neue Zielgruppe der jungen Erwachsenen erreicht werden konnte. Das Projekt wird in eine Fachtagung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e. V. einfließen.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Ausführungen zu Kooperationen und Projekten zur Kenntnis.

5. Programmplanung 2022/2023 M 2022/430/5194

Die Programmplanung für das neue Jahresprogramm hat begonnen.

Frau Ewers berichtet, dass 266 Kursleitungen angeschrieben wurden, die bereits in den letzten beiden Semestern tätig waren. Hier wurde deutlich, dass im letzten Jahr viele neue

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=962vyN8iHNQ>

Kursleitungen gewonnen werden konnten. Es hat bereits eine halbtägige Klausurtagung der hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiterinnen stattgefunden, in der inhaltliche Schwerpunkte festgehalten wurden: Nachhaltigkeit, Energie und Klima, weltpolitische Zusammenhänge, Ländertage, Bildungsurlaube und Gesundheitskompetenz.

Die Zeitleiste der Programmplanung und -veröffentlichung wird vorgestellt. Semesterbeginn ist der 29.08.22. Nach den Sommerferien sollen wieder alle Haushalte über eine Beilage einen Programmauszug erhalten.

Frau Vahrenhorst merkt an, dass Unterrichtsbesuche der Programmbereichsleitungen sehr wichtig sind, um Bedarfe und Interessen der Teilnehmenden abzufragen.

Frau Scuderi äußert, dass sie es als sehr positiv wahrnehme, wie flexibel die Volkshochschule immer auf neue und aktuelle Themen reagiere.

Frau Preckel fragt, wie die Ausgestaltung der digitalen Angebote nach Corona aussehen wird.

Frau Ewers erwidert, dass es Kursinhalte gibt, die besonders gut für digitale Formate geeignet sind. Hierzu gehören kurze Vortragsangebote mit dem Ziel der Vermittlung von kompaktem Wissen und Inhalten. Zudem sind Finanzmittel in die digitale Ausstattung geflossen (Notebooks, Konferenzkamera für Hybrid-Unterricht etc.), sodass auch weiterhin digitale und hybride Lernangebote gemacht werden sollen. Frau Ewers stellt dazu die Vorteile dar. Hierzu gehört auch die Teilnahme von Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen an einer Präsenzveranstaltung nicht teilnehmen können. Frau Michelswirth begrüßt die hybriden Möglichkeiten, insbesondere auch für Menschen mit Einschränkungen. Frau Scherff weist darauf hin, dass die digitalen Unterrichtsformen für viele Kursleitungen eine große Herausforderung darstellen und diese auch kontinuierlich motiviert und selbst geschult werden müssten. Herr Jathe erwidert, dass er zuversichtlich ist, dass die Kursleitungen erkennen, dass die technischen Hilfsmittel in der Digitalisierung als „natürliches Werkzeug“ einzusetzen sind.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Ausführungen zur Programmplanung 2022/2023 zur Kenntnis.

6. Jahresrechnung 2020 M 2022/430/5195

Im Ausschuss wird der Entwurf der Jahresrechnung 2020 vorgestellt, der unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die Rechnungsprüfung steht.

- Fehlbetrag 45.993,66 EUR
- Jährliche Abschlagszahlung Ennigerloh 34.300,00 EUR
- Rückerstattung an Ennigerloh 2020 über 11.187,57 EUR

Herr Jathe weist darauf hin, dass der Fehlbetrag für die Stadt Ennigerloh weniger als 1 Euro pro Einwohner/-in beträgt.

Er bedankt sich bei dem gesamten Team der VHS und den Kursleitungen für die flexible Arbeit und das Erstellen erfolgreicher Programmangebote.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

7. Renovierung am Standort Ennigerloh M 2022/430/5196

In der Alten Brennerei Schwake wurde umfangreich renoviert. Neues Mobiliar wurde angeschafft. Der aktuelle Sachstand wird anhand einer Bildpräsentation dargestellt.

Frau Ewers berichtet, dass in der Alten Brennerei Renovierungsbedarf durch aktuelle Brandschutzanforderungen entstanden war. Hier bot es sich an, ebenso die Unterrichtsräume zu modernisieren. Die Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement der Stadt Ennigerloh, Frau Behrens, war sehr kooperativ.

Beamer und Whiteboards werden die neue Ausstattung der Räumlichkeiten ergänzen.

Frau Michelswirth fragt nach der energetischen Sanierung der Räumlichkeiten. Herr Jathe erwidert, dass alle Lichtquellen auf LED umgestellt wären.

Beschluss

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Ausführungen zu den Renovierungsarbeiten am Standort Ennigerloh zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

8.1. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8.2. Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

gez. Jutta Michelswirth
Vorsitzende

gez. Andrea Vahrenhorst
Schriftführerin